

Stolberg goes America

Zum Auftakt: Black Music Joys : Südstaatenklänge in der Finkenberglirche mit Janet Moore und den Dreamboat Ramblers

Freitag, den 1. Juni, 20 Uhr : Das Festkonzert zur Eröffnung

Das Programm verspricht Musik mit Herz. Sieben Topmusiker der deutschen Jazzszene werden die Konzertbesucher mitnehmen in die Klangwelt der Hymnen, Gospels, Spirituals. Wie zu erleben bei den Gottesdiensten der Farbigen- in New Orleans und auch in der Karibik. Die mitreißend swingenden Lieder verkünden die Botschaft von Glauben, Gottvertrauen und der Hoffnung auf eine bessere Welt.

Stellen wir die Band vor : The Dreamboat Ramblers :

Janet Moore, Köln, Gesang; Franz- Ludwig Dahmen, Stolberg, Kornett, Gesang, Bandleader; Udo Fritsche, Düsseldorf, Klarinette; Volker Albrecht, Bonn, Posaune; Klaus Diemer, Köln, Banjo und Tenorgitarre; Armin Runge, Neuss, Kontrabaß; Ulrich Afflerbach, Korschenbroich, Piano.

Janet Moore, namhafte schwarze Kölner Bühnenkünstlerin, Gospelstar, Stimmphänomen, Klassefrau mit Herz, ist als Pastorentochter seit ihrer Kindheit mit der Gospelmusik vertraut. Sie wird ein Feuerwerk mit lauter highlights schwarzer Musik entzünden.

Bandleader Dahmen hat solche Musik in den Kirchen von New Orleans und Jamaica kennengelernt. Er hat das Programm für dieses Konzert aus den Hymnenbüchern der Schwarzen .

Die Dreamboat Ramblers garantieren ein Klangerlebnis der besonderen Art.

Sie haben eine Menge Erfahrung mit der Gestaltung von Gottesdiensten und Kirchenkonzerten-u.a.in Mülheim-Ruhr, Düsseldorf, Köln-Dellbrück, Quedlinburg und New Orleans. Sie sind bei ihren Darbietungen absolut authentisch und überzeugen mit viel Herz und Seele.

So ist in wehevoller Atmosphäre ein Konzert voll Ausdruckskraft und Spiritualität angesagt.

Vertraute Stücke sind im Programm: Amazing grace, Old time religion, Down by the riverside, aber auch viele herzergreifend gemütvolle und fetzige, hier kaum je gehörte.

Der Bandleader hat sich bewußt diese altehrwürdige Kirche für das Konzert ausgesucht.